

Auf dem andern Bilde

befand sich

Der Durchlechtigste Prinz Eugenius im Harnisch zu Pferde mit entblößtem Schlacht-Schwerdt. Unter seinen Füßen wie auch auf der Bahlstatt lagen viel tausend verwundete und todte Türcken. Die ganze Stadt und Bestung Belgrad præsentiret sich auch im Feuer / und ergiebet sich.

Inscriptio:

VIVAT
DUX EUGENIUS,
* TURCARUM MASTIX!

Subscriptio:

Seht / wie Eugenius vor seinen Käyser kämpfft /
Wie er der Feinde Wuth und Macht so tapffer dämpfft.
Gott stärke seinen Arm / daß sich zu Carols Füßen
Die Länder der Türcken durchgehends werffen müssen!

* Als Vespasianus viel 1000. Juden erlegt / wurde er genennet Judæorum Mastix; worauf auch hier ad imitationem gesehen worden.

Auf dem dritten Bilde

war zu sehen

Ein grosser Delbaum / welcher sich herrlich ausbreitet und allenthalben mit Früchten begabet ist. Untenher theilte sich die Wurzel in zwey Theile / welcher die Männliche und Weibliche Linie des Erz-Herzoglichen Hauses Desterreich anzeigen wolte. Auf der ersten war ein abgehauener Zweig / welcher den jungen verstorbenen Leopoldum bedeutete: auf der andern præsentirete sich ein schöner junger aus der Wurzel hervorstammender Delzweig / welcher die * neugebohrne Käyserl. Princessin vorstellte. Auf der Männlichen Seiten fieng abermahl ein schöner junger frischer und gesunder Delzweig an hervor zu stammen / welcher den in Hoffnung lebenden Prinzen prognosticiren will. Und weil im Mutter-Leibe vor Ihn wider zwey mächtige Feinde gestritten wird / so ist er ad interim Leopoldus genennet worden. In-

* Wie solches aus der Dedication Part. II. des Autoris Wercks von der Universal-Vermehrung aller Bäume und Stauden-Gewächse mit mehrern zu ersehen.